

**Beschichtung zur sekundären Geräusch- und Vibrationskontrolle bei dünnwandigen Blechkonstruktionen****EIGENSCHAFTEN**

- Hohe akustische Wirksamkeit zur Entdröhnung und Körperschallabsorption
- Nicht brennbar (A2-s1, d0 gemäß DIN EN 13501-1)
- Wärmedämmende Eigenschaften
- Spritz- und spachtelfähig
- Umweltfreundlich auf Basis einer wässrigen Kunstharzdispersion (halogen-, schwermetall- und asbestfrei)
- Trocknet schnell und rissfrei

**EINSATZBEREICHE**

- Zur Entdröhnung von dünnen Blechkonstruktionen, Stahl- & Aluminium-Fassadenelementen sowie im Anlagen-/Apparatebau, bei Trapezblechdecken und Lüftungskanälen

**UNTERGRUNDVORBEREITUNG**

Die zu beschichtenden Flächen müssen sauber, trocken und frei von Staub, Ölen, Fetten oder sonstigen antiadhäsiven Bestandteilen sein. Ein spezieller Haftprimer ist nicht erforderlich. Nicht verzinkte Stahlbleche und nichteloxiertes Aluminium müssen jedoch mit einem geeigneten wassersperrenden Korrosionsschutz versehen sein.

**VERARBEITUNG**

TEROSON WT 112 DB ist bereits im Anlieferungszustand verarbeitungsgerecht zum Spritzen mit Zerstäuberluft (Sekundärluftverfahren) eingestellt. Falls erforderlich, das Material vor Gebrauch aufrühren, im Normalfall nach einer Lagerzeit von über 3 Monaten. Für die Verarbeitung haben sich folgende Spritzparameter bewährt:

Förderung mittels Kolbenpumpe, Verdichtung ab:	12:1
Materialdruck (bar):	2 zu 4
Zerstäuberdruck (bar):	4 zu 6
Düse (Ø in mm):	6

Eine Verarbeitung mittels anderer Spritztechniken, z.B. Airless-Verfahren ist ebenfalls möglich. Vorab sind jedoch Eigenversuche mit der vorhandenen Anlage notwendig. Der Spritzauftrag ist auch über Kopf und an senkrechten Flächen bis zu einer Nassfilmstärke von 6 mm in einem Arbeitsgang möglich.

Die Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +10°C und +40°C. Die optimale Temperatur beträgt jedoch +15°C bis +25°C. Eine Verdünnung mit Wasser (max. 5 %) ist möglich, sollte jedoch nur in Ausnahmefällen erfolgen, um mögliche Nachteile (z.B. verringerte Standfestigkeit an senkrechten Flächen, verzögerte Trocknung, Gefahr der Rissbildung) auszuschließen.



Die Dispersion sollte deshalb nur für Ausbesserungsarbeiten oder bei Beschichtung kleinerer Flächen verdünnt werden.

TEROSON WT 112 DB kann auch mit der Hand, z.B. mit Spachtel, verarbeitet werden. Wir empfehlen dieses Auftragsverfahren jedoch nur für kleine Flächen und Ausbesserungsarbeiten. Die Dispersion trocknet rissfrei auch bei großflächigen, ebenen Beschichtungen. Materialanhäufungen in Sicken und Aufkantungen sowie ungünstige Trocknungsbedingungen, z.B. wegen fehlender Konvektion, können zu vereinzelt Haarrissen führen.

**BITTE BEACHTEN**

Beschichtungen mit Teroson WT 112 DB dürfen nicht stehender Nässe oder direkter Bewitterung ausgesetzt werden. Kurzfristige Einflüsse durch Spritzer von Wasser (Anquellen ist reversibel), Benzin, Öl und Fett wirken sich negativ auf die Beständigkeit aus.

TEROSON WT 112 DB wird auch als Antikondensationsbeschichtung eingesetzt, wobei die Trockenschichtstärke der max. anfallenden Feuchtigkeitsbelastung pro Belastungsperiode entsprechen muss.

In der darauffolgenden Trockenperiode regeneriert sich die Beschichtung durch Abgabe der Feuchtigkeit an die Umgebungsluft. Deshalb muss für eine ausreichende Be- und Entlüftung gesorgt werden.

Bei Dauereinwirkung hoher Luftfeuchtigkeit und Taupunktunterschreitungen kann es zum Abtropfen von Kondenswasser oder auch zum Ablösen der Teroson WT 112 DB Beschichtung kommen. Bedingt durch die natürlichen Rohstoffe (je nach Abbaugebiet) kann es zu Farbschwankungen zwischen verschiedenen Produktionschargen kommen.

## LAGERUNG

TEROSON WT 112 DB ist frostgefährdet. Wir empfehlen deshalb eine Temperatur von +10 °C bis +20 °C während der Lagerung.

Lagerfähigkeit: 9 Monate

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Nicht ausgehärtete Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall – Baustellenabfall entsorgen.

Europäische Abfallschlüsselnummer (EAK): 080410

## TECHNISCHE DATEN

### TEROSON WT 112 DB

Basis:	wässrige Kunstharzdispersion
Konsistenz:	pastös, spachtel- & spritzfähig
Farbe:	beige
Geruch:	schwach alkoholisch
Dichte (nass // trocken):	≈ 1,4 g/cm <sup>3</sup> // ≈ 1,2 g/cm <sup>3</sup>
pH-Wert:	≈ 9
Festkörpergehalt:	≈ 66.5 %
Verdünner / Reiniger:	Wasser
Trocknungszeit (4 mm nass):	
- bei Normklima (DIN 50014):	≈ 24 h
- bei 40 °C Umluft:	≈ 8 h
- bei 80 °C Umluft:	≈ 3 h
Volumenschwund:	≈ 18 %
Verbrauch für 1 mm Trockenfilm:	≈ 1,2 kg/m <sup>2</sup>
Kondenswasser-Aufnahmekapazität von 1 mm Trockenfilm:	≥ 80 g/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur:	+10 °C bis +40 °C
Gebrauchstemperatur: (kurzfristig max. 1 h)	-50 °C bis +120 °C (+160 °C)
Wärmeleitfähigkeit: (nach DIN 52612)	0,21 W / (m <sup>2</sup> • K)
Brandverhalten: (DIN EN 13501-1)	Klasse A2-s1, d0 (nicht brennbar)
Verpackung:	40 kg Hobbock / 250 kg Fass
<b>Akustische Daten:</b>	
Verlustfaktor: (DIN EN ISO 6721)	≥ 0,22 / 1 mm Stahlblech ≥ 0,33 auf Aluminium
Temperatur / Frequenz:	+20 °C / 200 Hz
Material:	1 mm Stahlblech & Aluminium
Dickenverhältnis Belag zu Blech:	2:1

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen lokalen Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50% relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen sind Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen zu beachten.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unsere Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnungen finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.